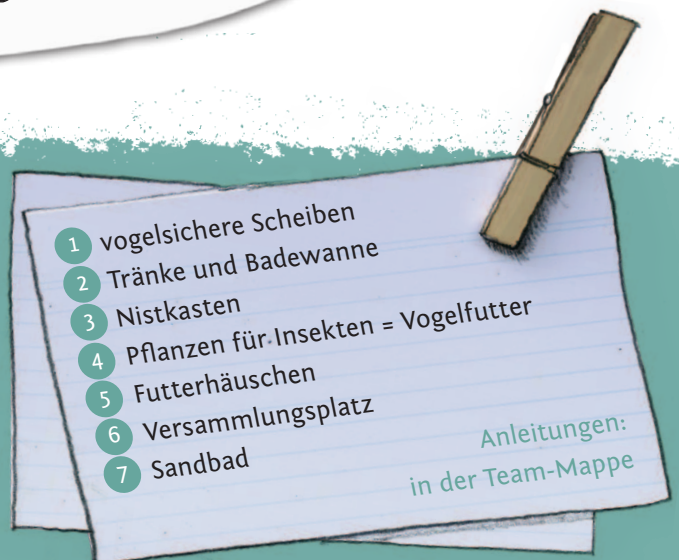
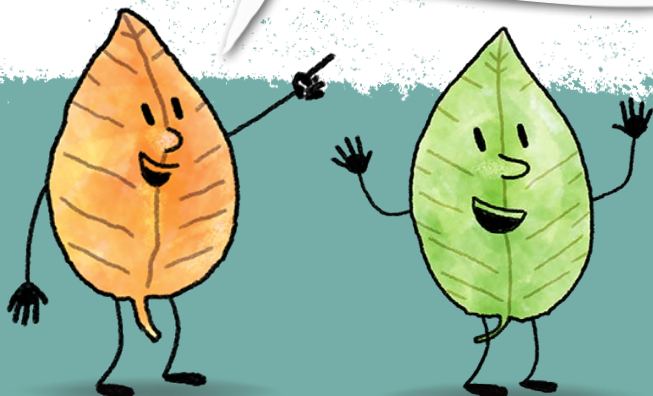


Entdecke-Kalender Team-Mappe

von:

Auf jedem Kalenderblatt findet ihr unten eine Karteikarte mit Ideen für Natur- und Klimaschutz. Hier in der Team-Mappe findet ihr alle Anleitungen dazu.



So machen wir das:

Ich hab schon mal geholfen, einen Baum zu pflanzen. Und du? Teilt eure Erfahrungen!



Wer macht alles mit?

Motivationsruf:

Wie wird es aussehen, wenn alles fertig ist? Setzt eure Superkraft ein: Fantasie! Stellt es euch genau vor.

Treffen: Wann, wo, wie oft?



Immer wenn wir uns treffen:

- Stempel ins Mitglieds-Heft
- Abklatschen: Zusammen sind wir stark!
- kleine Ziele stecken auf dem Weg zum großen
- Haken und Schleifen für jede kleine Aktion
- _____
- _____
- _____

Wenn eine größere Aktion geschafft wurde:

- in den Park gehen und Spiele machen
- Pizza essen
- Dokumentieren: Fotos und Beschreibung
- Ausflug ins Museum Natur und Mensch (Freiburg) oder in die Klima-Arena (Sinsheim)
- Bericht in der Schulzeitung / als Aushang
- _____
- _____
- _____

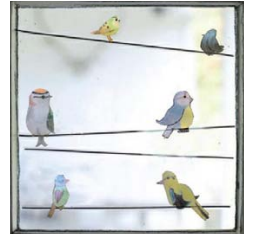
Platz für ein Team-Foto oder Notizen:

Etwas geschafft?
Kreuzchen ran!



1 Vogelsichere Scheiben. Immer von außen:

- Malt oder klebt Punkte im Abstand von 10 cm an die Scheibe. So entsteht ein Raster. (Markierungspunkte als Aufkleber oder Fensterstifte)
- Bemalt die Scheibe mit Fensterstiften. Muster, Tiere, Figuren, Blumen – was ihr wollt. Die Lücken sollten höchstens 10x10 cm groß sein.
- Vogel-Fenster-Deko basteln: www.entdecke-kalender.de/vogelschutz-am-fenster



2 Tränke und Badewanne

- Stellt einen Teller, großen Blumentopf-Untersetzer oder eine flache Schale mit Wasser auf. Wichtig:
 1. Wechselt das Wasser alle 1–2 Tage und reinigt die Tränke.
 2. Stellt sie erhöht auf oder an einen Ort mit freier Sicht (katzensicher).
 3. Legt einen Stein hinein: Dann können auch Insekten trinken.



3 Nistkasten für Spatzen

- Baut einen Nistkasten. Ihr braucht Holz, Schrauben und Nägel. Bauplan und Anleitung: www.entdecke-kalender.de/spatzen-kasten
Wichtig für den Spatzen-Kasten:
 1. Spatzen nisten an Gebäuden: Hängt den Kasten an ein Haus oder an eine Mauer.
 2. Spatzen nisten in Kolonien: Hängt gern mehrere Kästen mit 1 Meter Abstand auf.
 3. Reinigt den Nistkasten im Herbst.

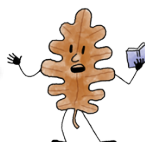
4 Pflanzen für Insekten = Vogelfutter

- Macht einen Pflanzplan: Für den Balkon, den Schulhof, die Fensterbank. Ihr könnt schon anfangen, die Gefäße vorzubereiten. Im Frühling wird dann gesät und gepflanzt.
- Fragt nach, ob ihr ein Beet an der Hauswand, ein Beet um einen Baum oder einen Grünstreifen bepflanzen dürft. Wer ist zuständig? Hier können Erwachsene helfen.
- Wählt heimische Pflanzen! Bei der Auswahl hilft: www.naturadb.de
- Verwendet Erde ohne Torf! Torf gehört ins Moor.

Viele Schmetterlinge und Bienen brauchen ganz bestimmte Pflanzen. Darum: Heimische Arten wählen.



Baut das Haus aus einem Schuhkarton. Bastelt und malt wo überall Pflanzen wachsen sollen.



5 Futterhaus

- Baut ein Futterhaus aus einem Weihnachtsbaum: www.entdecke-kalender.de/futterhaus
Wichtig:
 1. Hängt das Häuschen regengeschützt auf oder baut das Dach wasserdicht.
 2. Beim Nachfüllen die Schale mit Wasser und Seife reinigen.



6 Versammlungsplatz

- Findet einen Platz für eine Kletterpflanze! Spatzen leben in Banden von 20–30 Tieren. In dichten Kletterpflanzen halten sie ihre tschilpenden Versammlungen ab.
A: Efeu und wilder Wein halten sich mit kleinen Füßchen selbst an der Wand fest. (Achtung, die Füßchen gehen nicht mehr ab! Unbedingt fragen und gut überlegen. Wenn das ok ist: Super! Diese Pflanzen können kostengünstig eine ganze nackte Wand in eine grüne Oase verwandeln.)
B: Clematis und Kletterrosen haben keine Füßchen, darum brauchen sie eine Rankhilfe (Gitter, Netz, Schnüre...).
C: Kein Boden? Eine Mörtelwanne mit einem Estrichgitter passt auch auf den Balkon oder einen asphaltierten Schulhof. Hier können alle genannten Pflanzen klettern.



7 Sandbad Spatzen baden gerne im Sand. Gibt es im Hof einen Sandkasten? Wenn nicht:

- Stellt einen großen Blumentopf-Untersetzer mit Sand an einer sonnigen Stelle auf (katzensicher, siehe oben). Beobachtet, ob er von Spatzen besucht wird.
Wenn ja, lohnt sich eine dauerhafte Badestelle: Grabt eine Mulde, mindestens so groß wie dieses Blatt. Füllt die Mulde mit Sand.



Juhu!

Warum das so großartig ist, was ihr gemacht habt:



Für jedes Kreuz ein Jubel! Wie viele habt ihr gemacht?



Pflanzen am Haus

- reinigen die Luft (Abgase sind ungesund!)
- im Sommer kühlen sie durch Schatten und Verdunstung von Wasser
- Verstecke und Nahrung für viele Tiere
- machen wilde Zeos ruhig



Spatzenhilfe

Mit Nistkästen, Versammlungsplatz, Futter, Wasser, Sandbad und gesicherten Scheiben ist das Spatzenparadies perfekt!

Sie tschilpen fröhlich und werden Spatzenkinder haben – bis zu 4 x im Jahr!

Das ist toll, weil: Die Bestände des Haussperlings haben stark abgenommen. Er steht sogar schon auf der Vorwarn-Liste der Gefährdeten Arten in Deutschland.

Auch toll: Viele andere Vögel profitieren ebenfalls von diesen Maßnahmen.

